



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Vthleggin=||ge der Eua[n]gelien van || Paschen an wente  
vp || den Aduent/**

**Luther, Martin**

**Wittemberch, 1527**

Des Dinßdages in den Pasche[n] / Euangelion Luce. xxiiij. Wo de Here na  
syner vpstandinge den iuengern erscheen/ vnde mit en att.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35587**

Dinsdages in den Paschen. 32.

De wol briken. Wor de Swermers weren/ de dem  
Euangelio men schande ynleggen / de scholde me  
dorch de wertliken ouerheit straffen / Wy möthen  
se. ock thohören laten / vnmme der framen willen /  
wente me moth Gades wort apenbar vor  
ydermanne predigen / na dem ma-  
le wy nicht weten wene ydt  
drepen schal.

Des Dinsdages in  
den Paschen Euangelion /  
Luce . xxiiij .

**I**hesus trat midden manck de  
iüngern / vnde sprack / Frede sy  
mit iuw / Se vorscrocke ouerst  
vnd früchteden sich / meneden  
se seggen eyner geyst. Vnde he sprack tho-  
en / Wat syn gy so vorscrocken ? vnde  
worumme stigen solcke dancken vp in iu-  
we herte ? Seth myne hende vnde myne  
vöte / ick bynt siluest / völet my vnde seth  
th / wente ein geyst hefft nen flesch noch  
knaken / alse gy sen / dat ick hebbe. Vnde  
do he dat sede / wysede he en hende vnde  
vöte. Do se ouerst noch nicht löueden  
vnm

**Eyn Sermon des**  
van frowden / vnde sich vorwunderden /  
sprack he tho en / Hebbe gy hyr wat tho  
ethende? Vnde se leden eme vör ein  
stück van gebraden vysche vnde sem  
honnich / vnde he nam ydt vnde at ydt  
voren.

He sprack öuerst tho en / Dat synt de  
rede de ick tho iuw sede / do ick noch by  
iuw was / wente ydt moth alle vorvullen  
werden / wat van my gescreuen ys ym ge  
sette Mosi / in den Propheten / vnde in  
den psalmen . Do öpende he en de vor  
stentnisse / dat se de scryfft vorstünden /  
vnde sprack tho en / Also yffet gescreuen /  
vnde also moste Christus lyden / vnde  
wedder vpstan van den doden am drid  
den dage / vnde predigen laten in synem  
namen / bote vnde vorgeuinge der sünde  
manck allen völkern / vnde anheuen  
tho Jerusalem.

Summa .

Dy

## Dinsdages in den Paschen. 32.

i Dyth ys de frucht des lydendes vnde vpstandin-  
ge Christi / nömlikē / vnse frede / vnde dat wy  
Christum erkennen vnde all vnse vortruwent vnde  
thouorsicht in en setten.

ij Dar schal nemant vortwiveln / wenn he ock re-  
de nicht genoch vortruwet edder lönet. Wente Chri-  
stus sprickt byr tho den iüngern / Frede sy mit iuw /  
ick bint saluest / dennoch vorseröcken se vnde fröch-  
teden sich noch mēr.

ij Desse swachheit / gelick also all ander dinc /  
kan Christus in den synen wol liden / vnde apen-  
bart sich mit worden vnde teken / also he noch hutes  
dages deyt dorch dat Euangelion / vnde dorch de  
Sacramente.

Iren / de scryfft betiget van Christo / dat he  
steruen scholde / vnde wedderumme van den doden  
wedder vpsan / Querst van der frucht desses do-  
des vnde vpstandinge / secht se / dat se sy de predige  
eines geistliken leuendes / vnde der vorgeuinge der  
sünde manck allen völkern in Christus namen /  
vnde säs dorch nēn ander dinc / noch ym hemmel  
noch vp erden etc.

### Vthlegginge des Euangelij.

**H**olde / iuwe leue hebbe desse tydt  
auer genochsam gehört / van der vp-  
standinge Christi / wat se wercke / wor-  
umme se geschen sy / vnde wat se vor-  
frucht schaffe. Querst na dem male de  
Sere beuolen hefft / den de dat Euangelion predi-  
gen / dat se yot yammer driuen vnde süen schollen /  
wöthe wy dar ock yammer mēr vnde mēr van han-  
deln.

## Eyn Sermon des

**Wol** deln. Thom ersten / ys hyr ym Euangelio ange-  
tefent / wol se synt / de nütlichen vnde fruchtbar hō-  
ren van der vpstandinge Christi / Nütlichen de hō-  
ren beslaten sitten yn groten fruchten / Den kumpt yd-  
ret van recht tho mate / vnde de synt de besten schōlers / den  
der vp sūluen schal me ydt ock am meisten predigen / wo  
standin wol ydt manck alle Heyden moth geprediget wer-  
ge Chri den / alse de Here hyr am ende des Euangelij secht  
sti. Darumme latet vns thom ersten wol vaten vnde  
anmercken / wo de geschicket synt / de dat Euange-  
lion rechtshapen hören.

De tūngern sitten dar beslaten vnde vorborgē  
in einem hupen / frūchten sich vor den Jōden / sū-  
oek in der vare des leuendes / synt vorzaget / blō-  
vnde vorstrocken vor sūnde vnde dem dode / Wo

**Weme** te weren se starck vnde mōdich gewesen / so hedde  
dat **E** se so nicht tho winckel gekrapen / gelick ale se dan  
uangeli mōdich worden / do de hillige g:ist quam vnde  
on trōst sterckede vnde trōstede / dat se heruōt quemen / vnde  
lick ys . de apenbar ane fruchten predigeden. Vnde darth

ys vns dyth gescreuen / dat wy leren / dat dat Eu-  
gelion van der vpstandinge Christi / men allene de  
yennen trōstlick ys / de vorzaget synt. We sū-  
duerst de sūluen / Egentlichen synt ydt de armen  
den conscientien / de ere sūnde drūcket / vnde vō-  
er vorzagede herte / ghan nicht gerne in den dode

**Lautt.** frūchten vñ schuwē sich schyr vor einem rusche  
vrij. den blade. Den sūluen kumpt dat Euangelion  
troste / den sinecket ydt ock.

Dat kan me ock mercken vth der art des Eu-  
gelij. Wente dat Euangelion ys eine bōdeschop  
de predige / de dar verkūndiget / wo dat de

Dinsdages in den Paschen. 33

Christus sy opgestan van den dodē / dat he schal we  
chmenen / unde vñ dodt vñ alle ungelücke / van den  
de an en lösen. Unde wenn ic en also erkenne / dat  
he ein solck heylandt ys / so hebbe ic dat Euangeli-  
on recht gehört / so heft he sich my recht geopen-  
bart. Iffet dem nu also / dat dat Euangelion nicht  
anders leret / denn dat Christus dorch syne opstan-  
dinge / sände vñ dodt auerwunnen heft / so möthe  
wy frelyck bekennen / dat ydt nemande kan tho hül-

Wat dat E-  
uangelit  
on sy vñ  
wat sy  
ne art  
sy.

pe kumen / denn den yennen / de sände vnde dodt vñ  
len. Wente de ere sände nicht vñlen / vnde nicht  
vortzaget synt / noch er gebreck sē / den yffet gar  
nichts nütze / ydt snecket en ock nicht. Unde wenn se  
rede dat Euāgelio hörē / so schaffet ydt doch nichts  
by en / denn allene dat se de wort leren / vnde dar van  
reden alse se gehört hebben / vatennt ouerst nicht mit  
dem herten / ydt giffet en ock noch trost noch frowde.

Darumme were ydt gudt / went so schē kōnde /  
dat me dat Euangelion allene predigede / an dem or-  
de dar solcke blōde vnde vortzrocten conscientien  
wren / Me kant ouerst nicht don / darumme schāt  
ydt ock / dat ydt so weynich frucht schaffet. Darter  
kumpt ydt ock dat me vns schult giffet. wy willen vel  
nyes dinges predigen / vnde dar ys doch nemant de  
sich van vnser lere betert. Idt feylt nicht am Euan-  
gelio / sūnder an den Schōlers / de hōrent wol / se  
vñlen ouerst eren sammer vnde nodt nicht / hebben  
solckes ock niwerle vorsocht / vnde ghan men vor-  
sich hen / alse de vnuornufftigen derte. Darumme  
schal sich nemant vorwundern / yfft dat Euan-  
gelion nicht allenthaluen frucht bringet. Wente  
ane desse rechtschapien Schōlers / van welderen

E u wy

## Lynt Sermon des

wy geredet hebben / hefft ydt ock vele andere / de sich  
des gar nichtes annemen / de noch conscientien noch  
herte hebben / vnde noch an den dodt noch an de  
seele salicheyt dencken . Demoth me drüen also de  
**Thobō** Esels vnde vnuornustigen derte / mit gewalt / dar  
**reers des** dat werelike swerd tho yngesettet ys . Item darnā  
**Euan-** synt etlike / de dat Euangelion nicht vorachten / vnde  
**gelij.** de vorstant wol / suerst se betern sich nicht / dencken  
nicht wo se darnā leuen / sūnder bringen men de  
wort daruan / vnde können vel dar van wasschen /  
suerst dar volget nene dāth edder frucht na . De  
drādden suerst synt de / de ydt recht smecken / vnde  
kamen dar recht tho / dar ydt frucht by en dricht .

Also ys nu dat dat besluth van dessem stücke /  
dat dat Euangelion sy eine predige van der vpstan  
dinge Christi / de dartho denen schal / dat se de ar  
men bedrūeden vnde vorserocken conscientien trō  
ste vnde erquicke . Dat stücke wert van nōden syn /  
dat me ydt wol geuater hebbe wenn me steruen schal  
vnde ock in allen andern nōden / dat me sich dem  
darnederüste / wenn du denckest / Sü / nu gheyde  
dodt darhēr / vnde tritt my vnder ogen / wenn ick  
nu yemande hedde / de my trōstede / dat ick nicht vor  
sagede . Dar ys dat Euangelion gudt tho / vnde  
darhōret ydt hen / dar kan me es wol vnde salichli  
ken bruken .

Also balde nu also de mynsche solkes weth vnde  
vorsteyt / vnde lūet dem Euangelio / so fricht dat  
**Trost** herte frede / vnde spricht / Hefft myn Here Christus  
**vthdem** dorch syne vpstandinge myne sūnde auerwunnē vñ  
**Euan-** vnder de vōre getreden / worumme will ick my d. m.  
**gelio.** frūchten vnde vorserocken / worumme scholde myn  
herte

Dinsdages in den Paschen. 34.

herte nicht einen guden moth hebben vnde frölich  
syn? Querst solcken trost / frede vnde frowde des  
herten / beuindt vnde entfanget nemant / denn de  
hüpfen / de thoudren also vorserocken vnde vull le  
des was / vnde syn gebreck geuölet hefft. Darum  
me vorstan ock de sülven vngebrafen grauen läde  
noch dyth / noch ander Euangelia. Wente wol ni  
cht bitters gesinecket hefft / dem sinecket dat söte  
nicht / vnde wol nen vngelücke hefft / de vorse sich  
ock nenes gelüches. Wente gelick also ydt natürli  
ken so in der werlt thogheyt / dat de mynsche nicht  
endocht / de sich nicht henvoth giift vnde wat vor  
socht vnde lidt / Also vnde vel met yffet hyr ock in  
den geystliken saken / dat ydt nicht möglick ys / dat  
yemant dat Euangelion wol vate / he hebbe denn  
ein solck blöde herte geuölet.

Darvth scholle gy nu sluten / dat ydt nen wunder  
sy / yffet nicht alle de dat Euangelion vaten / vnde  
darna don / de ydt hören. Erer synt alderdinge vel  
de ydt vorachten vnde voruolgen / de moth me va  
ren laten / vii moth des gewanen wor me dat Euan  
gelion prediget / dar wert me gewysliken solcke läde  
vinden. Vnde went so nicht thogunge / so were ydt  
nicht recht / wente ydt moth so manigerleye schölers  
hebben. Darna werde gy ock vele vinden / de ydt  
nicht voruolgen / vnde doch nicht annemen // dat se  
nene frucht daruan bringen / sündere geltck ein sock  
leuent vören also thoudren / des mostu dy altomal  
nicht annemen / Wente fortymme / wenn me lan  
ge prediget vnde dat Euangelion driff / so bliff do  
ch alle tydt de klage / dat me secht / I will dar doch  
nemant heman / vnde ydt bliff alltomal in dem vö  
rigen

Dat E  
uangeli  
on hefft  
manne  
geleye  
schölers



### Eyn Sermou des

rigen wesende / Darumme moeth me sîck dat nicht  
laten anuechten edder vorstrecken.

Wente sêth wat tho Jerusalem schach / do me  
dat Euangelion thom ersten hörde / vnde des vol  
ckes so vël was / alse me scrift / dat in der Stadt v  
dat Paschefest gewesen synt / eluen mal hundert du  
sent man / wo vël wordē erer dar van bekert? Do  
Peter vpfundt vnde predigede / hadden se eren sp  
daryth / vnde hêlden de Apostel vor dunne vnde v  
le narren / vnde do se lange dat Euangelion drent  
brachten se thosammende dre dusent / frouwen vnde  
man. Wat was dat yegen de ganzen Stadt? In  
ys yegen dem andern hupen gewesen / gerade als  
kōnde me nicht spōrē dat ydt wat gewerckēt hedde  
wente alle dîck bleff in dem vōrigen wesende vnde  
regimēte / dat me nēne vorwandelingē sach / vnde  
nemanant enwar wart / dat dar Christen weren. Also  
bliffit ydt noch alle tydt. Darumme schal me dat  
Euangelion nicht merhen na der vëlheit der de y  
hōren / sūnder na dem klenen hupen / der de ydt v  
ten / de sūluen schynen nicht / me sūth se dar nicht v  
an / vnde Godt handelt doch vorborgen in en.

Act. ij. Wat Bauen dat ys dar noch einerley / dat dat Eu  
gelion ganz seer vorberget / vōmlîkē / de swackheit  
gelion der lōigen. Dat kōnne wy in velen Exempeln sē  
vorberget. Alse do Petrus rede vull des louen vñ des hilligen  
geistes was / vell he democh vnde strufelde / he mit  
allen de by em werē / do he nicht leuede na dem Eu  
gelio / vnde alse he geleret hadde / dat en Paulus mo  
ste apenbar straffen. Do hangeden an eme vele gro  
te hillige lude / de alle mit eme strufelden. Item  
wy se

Dinsdages in den Paschen. 35.

wy lesen dat Marcus mit Paulo toch / vnde darna  
affuell / vnde van em lep / alse wy hebben in den ge-  
schichten der Apostel. Item / dat sich Paulus vnde  
Barnabas mireinander haderden / vnde harde tho-  
sammende quemen. Vnde thoudrn lese wy ym Euan-  
gelio / wo dat de Apostel vaken in grauen stücken er-  
reden / dedoch de besten Christen weren. Desse ge-  
brecke an den Christen vnde löuigen / vordunctern  
dat Euangelion am aldermeisten / dat sich de läde /  
de dar willen klöck vnde wyss syn / hyranne stören  
vnde ergern / vnde weynich läde synt / de sich recht  
vñ wol weten hyryn tho schiekende / dat se sich nicht  
ergern. Darime spreken se / Ja / se willen gude Chri-  
sten syn / vnde synt noch so wunderlick / tönsch edder  
hetesch etc / Dat me mener / dat Euangelion sy vor-  
geues geprediget / Dat hett egentliken sich ergern  
an dem swacßen vnde frandßen Christo.

Act. xij  
vñ. xv.  
Act. xv.

Chri

Also ys den iüngern ock geschën / thoudrn alse  
Christus her ginc in tappern vñ redeliken daden /  
dat he hendorch ginc mit groten eeren / wenn he ein  
werck angröp / dat ydt dem gedan was / do erger-  
den sich democh vele / Vñ wilken de hogen vnde gro-  
ten Zanse / de hilligen vnde gelerden / darinne  
dat he ydt nicht mit en wolde holden. Querst dar  
entgegen beterde sich vast de gemene man / vnde dat  
volck hangede em an / de wile se segen / dat he so  
redelike dath dede / mit groter gewalt / vnde ock  
so leuede / dat en nemant straffen künde / sänder  
yderman moste seggen / Ey dat ys ein groth hil-  
lich prophete. Querst do ydt quam tho synem  
lidende / do treden se alle thorsigge / vnde welen van

stus ys  
swack  
vñ star  
ck in de  
synen.

Erger  
nisse an  
Christo

E uij em /

## Eyn Sermont des

em/vnde syner iüngern bleff nicht ein by em. Woer  
anne seyde ydt do? Daranne / dat se en nicht hē  
den vor den starcken / sūnder vor den swacken  
Christum. Wente he was nu in der Jōden henden/  
dede nēn werck noch wonder / gerade alse kōnde he  
nichts mē / vnde were van Gade vorlaten. Do  
ginc syne krafft vnde grote name gang tho grun  
de / Thoudē hēlt me en vor einen propheten / des  
geliken nūwerle getamen were / nu achtet me en al  
se einen mōrder vnde vordōmeden mynschen. Wol  
kōnde dar sē / dat dat Christus Gades sōne were  
Dar moeste alle vornufft vallen / is ock de rechtscha  
pen groten hilligen / Wente se dachten / went Chri  
stus were / so moesten de frūchte ock dar sū / dar  
me by spōren kōnde dat he ydt were / so sāt me ni  
chtes an em / denn ydel swachheit / sūnde vnde dodi.

Sick in  
den swa  
cken  
Christū  
kōnnen  
richten  
vnde  
schicken

Darumme ys dat de alder hōgste wīssheit vp er  
den / de gang weynich liden vp erden bekant ys /  
dat me sick kōnnen richten vnde schicken in den swa  
cken Christum. Wente wenn ick einen framen hē  
ligen man sege / De ein schön hillich leuent vōr de /  
wol dancket my dar / dat ick en laue / vnde sege /  
dar ys Christus / dar gheyt ydt rechtschapien tho.  
Jdy ys wol war / wo wol sick an einem solcken er  
gern Bischōppe vnde grote Hansē / so betert sick  
doch de gemene man. Querst wenn he gebrecklic  
ys / vnde struelt / so stōrt sick also balde yderman /  
vnde secht / I hedde ick doch gemenet / ydt were ein  
frām Christen so se ick wol ydt ys dar wīth van.  
Querst wenn se sick vmmesē / so werden se neman  
de vinden / de nicht so gebrecklic sy / Ja se wer dent  
by sick sūluest en war werden / dennoch menen se dat

Evang

Dinsdages in den Paschen'. 36.

Euangelion sy vthe. Ja wenn Godt nicht klöck  
were dat he ydt künde vorbergen/ gelick alse he ein  
deckelse auer Christum makede/ do he den dodt vn-  
de krafftlos wesent auer en toch/ vnde dennoch  
was Christus dar vnder/ dat künde nien mynsche  
sen. Darumme sede he den iüngern thoudin/ Gy  
werden inw alle an my ergern/ dat gy nicht mer  
werden menen noch löuen/ dat ick Christus sy. Matth. xxv.  
Darumme ys dat eine ganz grote hindernisse/ alse  
ick gesecht hebbe/ dar nie sict an stött/ vnde menet  
dat Euangelion sy ane krafft/ wenn me ydt ansüth  
na dem gebreck vnde swachheit der Christen/ wenn  
se vnderwilen strukelen.

Darumme/ wol Christum will recht erkennen/ Swa-  
de moth sict des deckelse nicht annemen/ Wenn du de vn-  
rede süst/ dat du edder ein ander strukelt/ so schal- de star-  
tu dennoch nicht vorzagen/ vnde dencken/ ydt sy cke Chri-  
nu vthe/ sinder also schaltu dencken/ vellichte will sten synt  
Godt mit deme also handeln/ dat he den swacken allewe-  
Christum drege/ gelick alse ein ar der den starcken ge.  
dricht/ wente albeiderley moth syn vnde bliuen vp  
erden/ Wo wol dat grötteste del schal swack syn/  
sinderliken tho vn/en tyden/ Jodoch wenn du sus  
des hendorch dringest/ vnde gheyst dorch den dodt/  
so werstu sen dat Christus dar vorborgen licht vn-  
der der swacken personen/ kumpt vnde wyschert her  
nör/ vnde let sict sen.

Dat menet paulus dar he sprickt tho den Corin-  
thern/ Ick gaff my nicht vth manck inw/ dat ick i. Cor. ij.  
wat wüste/ ane allene Ihesum Christum/ den ge-  
crützigen. Wat ys dat vor ein rom/ dat he scriffte  
he were nictes denn den gecrützigen Christum.

E v Ein

## Lyn Sermon des

En solck dinct ysser / dat ydt de vornufft vnde de  
mynschlike wyssheit begripen kan / dartho ock de mi  
cht / de dat Euangelion rede studert hebben / Wente  
te ydt ys eine wyssheit de mechtich / hemelick vnde  
vorborgen ys / vnde gar nictes schynet / daromme  
dat he gecruziget ys / vnde hefft sich geütert alle  
sterckheit / vnde Gades krafft hanget dar / alse en  
elende vorlaren mynsche / vnde ydt schynet gerad  
alse wille eme Godt nicht helpen / van deme we  
ick allene tho seggende vnde tho predigende / sprich  
Sante Paulus. Wente de Christus / de darba  
sitt / de driffte wunder / gheyt vnde bricket her  
mit gewalt / dat yderman süth we he ys / daromme  
ysser balde geleeret / dat me en kene / Querst dat me  
swacken Christu kenne / de an cruze hanget / ym  
dode licht / dar hört ein grötter vorstädt tho / we  
nicht weth / de moth sich daran stöten vnde ergern

**Mann  
Ch  
se er  
gert sich  
an syne  
egen le  
wende.**

Ja me vint ock wol etlike / de dat Euangelio  
wol können / vnde sich democh an erem egen leuen  
de ergern / vnde dencken / se wolden doch ock ger  
främ werden / völen suerst / dat ydt nergen vor  
ghan will / dat se anheuen tho vortzagende / vnde  
menē ydt sy mit en vorlaren / de wile se de sterckheit  
nicht beuinden de se hebben scholden / wolden er  
gerne dat Christus in en starck were / vnde bewijse  
sich in grotten daden . Querst vnse Here Godt de  
ydt daromme / dat he vns also demödigē / dat v  
sen / dat wy swacke creatur synt / elende vordöme  
vnde vorlaren mynschen / wenn Christus nicht o  
me vnde hülpe vns. Sü / dat ys de hoge wyssheit  
wy hebben / vñ dar sich de ganze werlt ane ergern

Darmede hebbe wy suerst nēn orleff gegewen  
dat me schal hen ghan / vnde alle tydt swack blyuen  
w

Dinsdages in den Paschen. 37.

wente wy predigen so nicht / dat me scholle swack  
syn / sündet dat me de swachheit an den Christen er- **Nicht**  
kennen vnde dregen schal. Idt was dar nicht omme yam  
tho dōnde / dat Christus am crūze scholde hangen mer swa  
alse ein mōrder vnde bößwicht / sündet dat me dar- **ck bliue**  
anne lerde / wo dēp de sterckheit vnder der swachheit  
vorborgen licht / vnde dat me Gades krafft in der  
swachheit lerde erkennen. Also yset nicht tho lauen-  
de / dat wy swack synt / gerade alse scholde wy so syn  
vnde bliuen / sündet me schal leren / dat nemant dar  
umme dencke / gerade alse weren de nēne Christen.  
de so swack synt / vnde wenn he syne egen swachheit  
vōlet / dat he nicht vorzage. Also yset darumme  
tho dōnde / dat wy vns swachheit erkennē / vñ ym-  
mer trachten / dat wy starck werden. Wēte Christus  
moth nicht yammerdar liden vñ ym graue dodt lig-  
gē / sündet weder heruōr kōmen vñ ynt leuēt treden.

Darumme schal nemant dencken / dat dyth de re-  
chte wyse vñ stāt sy / ydt ys erst ein anuancē / dar me  
van dage tho dage schal ynne thonemen / allene dat  
me dar tho sē / dat me darumme nicht afflate vñ vor-  
twiuele / wenn me so swack ys / gerade alse sy ydt vor-  
laren / sündet dat me sic̄ darmede plage vñ arbeide  
so lange wente dat me stercker vnde stercker werde /  
vnde de swachheit so lange dūlde vnde drege / wente  
dat Godt helpet / vñ neime sē enwech. Darumme / **Den**  
wenn du dynen negeften rede gebrecklic̄ sūst dat he **swackē**  
struckelt / so dencke nicht dat ydt mit ein vthe sy / God **swackē**  
wilt nicht hebben dat ein den andern vordōme / vñ nicht or-  
sic̄ sūlest wol behage / na dem male wy doch alle delu.  
sünders synt. Darūme / werstu dat nicht don / so wert  
he dy vallen laten / vñ her vnder werpen / vñ yennen  
ypheuen / Se will dat wy vns vnder andern helpen /  
vñ ein des andern swachheit drege. **Dat**

## Eyn Sermon des

Dat sy van der swachheit geredet / vp dat gy etel  
rechten vorstandt vate / wente ydt ys ser van nider  
tho wetende / sinderliken tho desser ydt. O wem  
desse wysheit vnse Bischöppe / Vorsten vñ prela-  
ten hedden / dat se de swacken conscientien kōden  
dregen / vnde wisten wo se scholden mit en vmine-  
ghan / wo wol worde ydt in der Christenheit tho

**Kunst** stan. Tu ysser ouerst darhen gefamen / dat me ne-  
ysser de gen hen sūth / denn vp ydel starcke Christen / vñ de  
swackē swacken nicht dregē kan / sinder men na der streng-  
tho dāl handelt / vnde mit gewalt varet. Ict hefft in vō-  
den.

tiden / do ydt noch wol stundt / den Bischöppen /  
an dem stücke gefeylt / de doch grote vnde hillige  
de gewesen synt / vnde dennoch de conscientien tho  
vel gedreuen vnde gedrunge hebben. Ict gheyt  
nicht tho mit den Christen / wente Christus will  
ch eine wile francē syn / will by einander hebben  
flesch vnde knaken / alse he ym Euangelio secht  
Vōlet my vnde seeth / wente ein geist hefft nēn flesch  
vnde knaken / alse gy sēn dat ick hebbe / Se will bey-  
derley hebben / vnde nēne knaken allene / edder fle-  
sch allene.

Also lese wy ym ersten boke Mose. Do God  
**Gen. ij.** Adam syne frouwem Euam schöp / sprach he /  
were ein mal ein knake van mynen knaken / vnde  
flesch van mynem flesche. Se secht nicht allene fle-  
sch / edder allene knaken / gaff sich sūuest ock bey-  
derley / wente he moth ock beyderley hebben. Also  
ysser mit Christo ock / vnde mit vns / Darum  
sprickt he / Ick hebbe beyderley / flesch vnde kna-  
ken / gy werden nicht ydel knaken an my vinden  
ock nicht ydel flesch / dat ys / Gy werden beyderley  
vinden

Dinsdages in den Paschen. 38.

vinden/ dat ic starck vnde frand bin. Also oec in  
mynen Christen/ moeth ydt also vnder maect andern  
thoghan / dat etlike starck vnde etlike swack synt.  
De starck synt/ ghan her / vnde moethen de andern  
dregen/ dat synt de knaken. De andern synt de swa-  
cken de an den starcken hangen/ dat ys oec de grötte  
ste hupe / alse me süth / dat allewege mer flesches  
denn knaken an lyue ys. Darumme ys Christus  
beyde gecrüsiget vnde gestörnen / vnde weddarum  
me leuendich geworden vnde tho eeren gesettet/ dat  
henen geist sy / gelick alse en de iüngern vor einen  
geist holden / vnde vor en vorsercken / vnde den-  
cken/ de wilehenicht ydel knaken/ vnde de starcke  
Christus ys / so sy he ydt nicht / sündet ein spöck.

Knaken  
vñ flesch  
in dē  
Christe

Desse wýßheit hebben de Apostel vnde Christus  
süluest s'er gedreuen/ vnde na den süluen weth ic  
nen böck mer dar se yme gedreuen vnde gehandelt  
sy / Se ys wol vnderwilen gerört / öuerst nergen  
gedreuen vnde gehandelt / öuerst dat enige böck des  
Nyen Testamentes / driffet se ymmerdar / vnde  
gheyt allenthaluen darnede vmine / dat ydt den  
liden yo wol ynbilde den swacken vnde starcken  
Christum. Also secht paulus tho den Römern / **Rome**  
Wy de wy starck synt/ schollen dregen der swacken  
gebrecklichkeit/ vnde nen wolgeual an vns süluest  
hebben / Ein yder öuerst manck vns stelle s'ick also/  
dat he synen negesten behage thom guden thor be-  
teringe / Wente Christus hadde oec nen wolgeual  
an s'ick süluest. Darumme moeth wy oec der geliken  
don / vnde dat schal vns ewýßheit syn / de wy byr le-  
ren schollen.

Vnde in desse schole hören alle de / de byr ym  
Euan



## Lynt Sermon des

Euangelio affgemalet synt / de Christus vortaget  
vnde blöde vndt. De andern / de hyr nicht her hö  
ren / Kan me lichtliken spören / de wile se dat Euang  
gelion ganz in den windt slän vnde vorgachten. So  
Kan ock ein yder by sich süluest völen / yfft he also  
dencke / dat Euangelion behaget my wol / Süstu ock  
an einem andern / dat he sich also bewiset / dat da  
an eme Kanst spören / dat he van herten gerne wolde  
fram syn / den schaltu nicht vorachten.

**Chri** Das giffi nu dat Euangelion na einander. Thom  
**stusheit** ersten / dat de Here dar steyt manck den iüngern / v  
**manck** de ys nu starck / hadde alle dinc auerwunnen / sün  
**den swa** de / dodt vnde daniel / ouerst se stan noch nicht / sün  
**cken.** der sitten dar / vnde he tritt vnde steyt midden man  
ck se. Wor steyt he nu? Manck dem armen vorze  
geden vnde swacken hupen / dedar sitten vnde syn  
vorscrocken vnde swack / he ouerst ys starck vnde  
mechtich / wo wol ydt nicht enschynet / wente wer  
rede nicht enschynet vor der werlt / so schynet ydt  
chvor Gade.

Thom andern / wyset he en hende vnde vöte / v  
de tröstet se vnde secht / Wat syn gy so vorscrocken  
vnde worumme stigen solcke dancken in iuwe herten  
Seth myne hende vnde vöte / ick bint süluest / völe  
my vnde seth / wente ein geist hefft nen flesch not  
Enaken / also gy sen dat ick hebbe. Dat ys nichtes  
ders / denn de predige / dedar leret / dat me sich mit

**Swac** ergern schal an dem swacken Christo. Ze varet  
**cke Chri** iüngern nicht snel an / vnde sprickt nicht / Wat  
**sten tho** mit iuw / ick will iuw nicht hebben / gy scholde  
**lidende.** starck vnde kön syn / so sitte gy dar vnde synt vorze  
get vnde vorscrocken. Dat deyt he ouerst / vnde  
he

Dinsdages in den Paschen. 396

he se starck vnde vnuorzaget make / vnde tröste se /  
darumme synt se ock starck vnde vnuorzaget wor-  
den / vnde nicht allene starck vnde vnuorzaget / sün-  
der ock frölick vnde gudes modes . Darumme schal  
me de swacken nicht vorwerpen / sündet , also  
mit en vmmeghan / dat me se van dage tho dage yo-  
mer vnde mer darhen bringe / dat se ock starck wer-  
den / vnde darna ock frölick . Idt hefft nicht deme-  
ninge / dat ydt recht sy / wenn se swack synt / dat se  
also bliuen schollen / wente darumme steyt Christus  
nicht manck en / sündet dat se thonemen ym louen /  
vnde vnuorfrocken werden . Wat yffet denn nu /  
dat he den iüngern hende vnde vöte wyset ? Also  
will he seggen / nu leret my erkennen / ick byn nu  
starck / vnde gy synt swack / also ick ock was / dar-  
umme se th nu tho dat gy ock starck werden .

Also hebbe wy ein huetstücke van dem Euan-  
gelio / nu volget dat ander am ende des Euangeli /  
dar besluth de Here vnde sprickt .

Also yffet gescreuen / vnde also moeste  
Christus lyden / vnde wedder vpstan  
van den doden am drüdden dage / vnde  
predigen laten in synem namen / bote  
vnde vorgeuinge der sünde manck allen  
völcern .

Dar süstu / dat dat Euangelio etwe solcke predige  
ys / de dar verkündiget bote vñ vorgeuinge der sün-  
de / vñ dat ydt nicht schal in einē winckel geprediget  
warden / sün-  
De E-  
uangeli-  
sche pae-  
dige.

## Eyn Sermon des

sünder vor yderman in den hupē / me vate ydt edder  
nicht / wente ydt gheyt wider dat me ydt hōret / denn  
dat ydt frucht schaffet . Darumme schal me sict dar  
nicht anne ergern / vnde seggen ydt sy vorlaren /  
went weynich vaten / sünder sict daranne genōgen  
laten / dat ydt Christus beualen vnde geheten heffē

**Marci.** tho predigende in de ganzen werlt / we ydt vater de  
vi. vate ydt. Dat ys öuerst hyr sünderlikē tho mer  
ckende / dat he secht / Also yffet gescreuen / vnde  
so moeste Christus liden vnde weddar vpstan / dat  
me predige bote vnde vorgeninge der sünde in my  
nem namen .

Thom ersten wille wy de beiden stücke sēn. **Bo**  
Wat de te hett he beteringe / nicht alse wy hebben bote ge  
Bote sy ten / wenn me sict geyselde vnde castyede vor de sū  
de genoch tho dönde / vnde wenn de prester einens  
vël vnde so vël thor bore settede / also redet de scrif  
dar nicht van / Sünder bote hett se egentlikē ein  
voranderinge vnde beteringe des ganzen leuendes  
wenn sict de mynsche erkent dat he ein sünder sy / v  
de vōlet dat syn leuent nicht recht ys / dat he denn  
dar van affsta / vnde trede in ein beter wesent / vnde  
alle synem leuende / an wōrden vnde wercken / vnde  
dat ock van herten . Wat ys denn nu bote in synem  
namen ? Darmede schedet he de bote de nicht schād  
in synem namē / van der de in synem namen schād  
Darumme dwinget de Tert Klar / dat dnr mot  
twyerley bote syn .

Thom ersten / Bote nicht in synem namen / **Bo**  
de **Bo** wenn ic mit mynen egen wercken thouare / vnde  
te ys vndersta my dar dorch / sünde tho vordelgende /  
twierley se wy sūslangehet alltomal geleeret hebben / vnde  
ym

vns vnderstan / Darumme yffet nene bote in Ga  
des namen / sünders in des dāuels namen. Dar vp  
hefft me gestan / dat me Godt hefft willen vorsōnen  
mit vnsen wercken vnde egen kressitē / dat kan Godt  
nicht liden. Thom andern / Bote in synem na  
men / ys also gedan / de an Christum louen / den giff De Bo  
he dorch den sūluen louen beteringe / nicht ein ogen te in  
blick edder eine stunde lanck / sūnder dat ganze le Chri  
uent auer. Wente ein Christen mynsche wert nicht stus na  
also balde vp ein mal ganz rein / sūnder de betertin men.  
ge vnde voranderinge waret so lange alse he leuet /  
wente in den dodt. Wenn wy rede vnsen besten vly  
th don / so werde wy democh ymmer wat vīden /  
dat wy mōthen vthuegen. Wente wenn rede alle la Fruchte  
ster auerwunnen synt / so ys noch dat nicht auerwun des do  
nen / dat wy vns entsetten vor dem dode. Wente des.  
ganz weinich kamen so verne / dat se den dodt mit  
frowden wānschen. Darumme mōthe wy van da  
ge tho dage yo lenger yo beter werden. Dat menet ij. Cor. ij  
Paulus dar he sprickt / De vthwendige mynsche  
nympt aff vnde vorderuet / de ynwendige dūerst  
wert van dage tho dage vornyet. Wente wy hören  
alle dage dat Euangelion / vnde Christus wiset vns  
syne hende vnde vōre / dat wy ymmer bett erlāch  
tet werden in vnsen vorstande / vnde yo frōmer vn  
de frōmer.

Darumme will Christus seggen / Dat neme sich  
men nemant vōre / syn leuent tho beterende mit sy  
nen egen wercken / vnde in synem namen / Wente  
nemant ys der sūnde vyendt / nemant deyt bote / vn  
de dencket syn leuent tho beterende / denn allene in  
mynem namen / De name deyt ydt allene / dat me  
S lust

## Eyn Sermon des

**Wercke** lust dartho hefft / vnde wolde gerne anders werden  
Süs wenn me mynschen lere vnde werck e driff /  
gha ick hen vnde dencke / O dat du nicht dörfest be  
den / bichten / vnde thom Sacramente ghan . W  
helpet dy dem dyne bote / na dem male du noch leu  
noch lust dartho hefft / vñ deyst se gedwungen / vñ  
bade / edder van schande wegen : Jūs letestu se leu  
anstan . Wat ys öuerst de orsake : Dat ys se / dar  
me dat ydt eine bote ys in des diuels namen / vñ

**Bote in** in dinem namen / edder des Pawestes / Darum  
vnsem gheystu ock hen vnde makest ydt ynen erger / vñ  
namen . woldest leuer dat dar nene bycht noch Sacramen  
were / wenn du ydt don mostest / Dat hett bote  
vnsem namen / de vth vnsem krefftten schütth . W  
ick öuerst anheue tho löuende an Christum / vñ  
vate dat Euangelion / vnde twüele dar nicht an  
dat he myne sünde hebbewech genamen vnde v  
delget / vnde tröste my syner vpstandinge / so kum  
denne eine lust ynt herte / dat ick ane drandt vñ  
dwandt van my süluest thouare / vnde gerne  
wat ick schal / vnde spreke / De wile my myn  
soldkes gedan hefft / will ick ock don wat he will /  
ick my betere / vnde bote do / mynem Heren tho la  
vnde tho eeren . Dar kumpt dem eine rechte be  
teringe van / de vth grundt des herten gheyt / vñ  
schüt hyth lust / welckere vth dem louen slüch  
wenn ick erkenne wo grote leue Christus my be  
set hefft.

**Vorge** set hefft.  
**unge** Thom andern / schal me ock predigen vorge  
**der sün** ged  
**de.**

Dinsdages in den Paschen. 41

geder sünde in synem namen. Dat ys nicht anders/  
denn dat me schal dat Euangelion predigen / wel-  
cker der gangen werlt verkündiget / dat in Christo  
der gangen werlt sünde vorlungen ys / vnde dat he  
darumme ys in den dodt geghan / dat he de sünde van  
vns wech neme / vnde darumme vpgestan / dat he  
se vordele / also / dat alle de daran löuen / solcken  
trost vnde vorsekeringe hebben / dat ydt euen so  
vel ys / gerade also hedden se ydt süluest gedan / dat  
syn werck dyn vnde myn ys / vnde vnser aller / ia  
dat he sich süluest vns mit allen güdern de he hefft  
tho egen giff. Darumme gelick also he ane sün-  
de ys / vnde nicht steruet durch syne vpstandin-  
ge / also bin ick ock / wenn ick an en löue / vnde gha-  
denne ymmmer in steter dinge / dat ick frömer vn-  
de frömer werde / so lange wente dat dar nene  
sünde mër vorhanden ys / dat waret de wise dat  
wy hyr leuen / wente an den iüngesten dach. Wen-  
te he ys vns tho einem bilde gegeben / gelick also  
he ane sünde ys / dat wy ock also werden / Wy  
synt ydt suerst doch noch nicht / de wyle wy noch  
leuen. Dar van redet Sünste paulus / In vns  
allen spegelt sich des Heren Klarheit van vngede-  
ckeden angesichte / vnde wy werden vorflaret  
in dat sülue bilde / van einer Klarheit tho der an-  
dern. Christus ys dat bilde also he vpgestan ys / vn-  
de wert vns darumme vörgegeuen / dat wy erkennen  
dat he vnmme vnser sünde willen de süluen tho auer-

ij. Cor.  
ij.

Chri-  
stus ys  
vnse bil-  
de.

S ij wynn-

## Eyn Sermon des

wynnende / sy vpgestan. Dat bilde steit vor vns /  
vnde wert vns vorgeholden dorch dat Euangelion /  
vnde spegelt sich also in vnse herte / dat wy ydt be-  
gripen dorch den louen / wenn wy ydt dar vor holden  
dat ydt war sy / vnde dat salue dachlikes ouer  
vnde driuen. Also gheyt de klarheit vth eme in vns  
vnde geschuth / dat wy ymmer yo klarer vnde klarer  
werden / vnde in dat salue bilde kamen dat heys  
Darumme secht he ock / dat wy nicht so balde vullen  
kamen vnde starck werden / sinder van dage tho  
dage thonemen moethen / wente dat wy so verne ka-

**i. Johā**  
**ms. .ij.** men dat wy eme gelick werden. Vnde solc er spre-  
ke hebbe wy vel in der scrift hyr vnde dar.

Dat hett nu predigen vorgeunge der sünde in  
synem namen / dat me ydt nicht dāde allene vp de  
bicht / edder vp eine stunde / Wente me moeth sich also  
so stellen dat ydt nicht vp mynen wercken sta / sinder  
der vp der ganzen personen. Nu wenn ic anheut  
tho louende / so bliffet dennoch ymmerdar schwach-  
heit vnde sünde yn my / so dat dar nicht reynes in  
vns ys / dat wy wol werdt weren dat wy vordōmen  
worden. Querst de vorgeunge ys so groth vnde  
starck / dat Godt nicht allene vorgiffet de vōrigen  
sünde de du gedan heffst / sinder ock dorch de vns-  
ger sūth / vnde schencket dy dat du noch deyst / vnde  
will vns vmmen der dechliken gebrecklicheit willen  
nicht vordōmen / sinder alle dinc vorgeuen / ange-  
sen / dat wy an en louen / wenn wy men dencken /  
dat wy vort varen vnde heroth kamen.

**Afflates**  
**brene**  
**vñ des**  
**pawe-**  
**stes**

Dar se gy wat dar vor ein vnder schedt ys twis-  
schen dem / vndedat me suslangher geprediget he-  
fft / van Afflates breuen tho lösende / vnde tho bich-  
tende /

Dinsdages in den Paschen. 42.

rende / vnde hefft gemenet de sünde darmede tho  
vordelgende / dat me ock so verne gekamen ys / vn-  
de sodane thouorsicht vnde vortruwent dat vp ges-  
settet hefft / dat me ydt dar vdr gehalten hefft / we  
also balde darop stôrue / de vore van mundt vp  
tho hemmel / vnde hefft nicht gewust / dat wynoch  
mêr sünde vp dem halse hedden / vnde der sülven  
nicht los worden / so lange alse wy leuen / sänder  
hebben gemenet / ydt were all slicht wenn wy gebi-  
chtet hadden / Darumme ys dat eine vorgeuinge in  
des diuuels namen. Also schaltu ydt ouerst recht vor-  
stan / Dorch de Absolutien werstu absoluert / dat ys /  
gesettert in den stätt / in welkeren ane vnderlath vor-  
geuinge der sünde ys / de nimmer vphôret / vnde ni-  
cht allene der vorgangen sünde / sänder ock der de  
du nu hefft / wenn du löuest dat ydt dy Godt tho  
gude holt vnde schencket wat du gesündiget hefft /  
vnde wenn du ock rede noch strukelst / dat he dy den  
noch nicht vorwerpen noch vordömen will / so du  
ym louen bliffst. Desse predige gheyt wol dorch de  
ganzê werlt / ouerst weynich synt erer de ydt vorstan

stas bl  
cht.

De Ab-  
solutie.

Also hebbe gy gehört wat dat Euangelion ys /  
vnde wat de bote vnde vorgeuinge der sünde sy /  
dardorch wy in ein ander vnde nye wesent vnde  
stätt treden / vth dem olden. Ouerst dar sū ock vp /  
dat du dy dar nicht vp vorlatest vnde vuel werdest /  
dat du woldest hen ghan / wenn du sündigest vnde  
dencken / Tot hefft nen nodt / Dat were vp de barm  
herticheit Gades gesündiget / vnde Godt vorsocht.  
Denckestu ouerst heroth tho kamende / so bistu dar  
wolanne / vnde alle dinc ys dy vorgeuen. Dat sy  
van dem andern stück edes Euangelij gesecht / vnde  
dar wille wy ydt laten by bliuen. **S** ij Des digen.

Nicht

vth vor

meten

heit sün

digen.